herpy

WARANE

Riesenwaran

Varanus giganteus

Varanus giganteus ist Australiens größte Echse: ein schlanker, langhalsiger Wüstenwaran von bis zu 250 cm mit einem hellen, netzgezeichneten Kopf und Querreihen großer, heller Flecken auf dem Rücken. Er ist schnell, tagaktiv und ernährt sich von Reptilien, Säugetieren und Aas. Über die Haltung ist nur wenig bekannt. Die Art braucht einen ganzen Raum, kräftige Wärme und UVB und kann kräftig beißen und mit dem Schwanz schlagen.

Familie: Varanidae Englisch: Perentie

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**150-250 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10-20 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Felsbewohnend, bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Wüste, Halbwüste und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Experte**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**500 × 200 × 200 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**25-35 °C**
Sonnenplatz	**50-58 °C**
Temperatur, Nacht	**20-24 °C**
Luftfeuchtigkeit	**30-60 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Notwendig** Ferguson-Zone 3
Ernährung	**Insekten und Wirbeltiere**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**5-17 Eier**
Inkubation	**180-190 Tage** bei 28-31 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Über die Haltung von *Varanus giganteus* gibt es nur wenig Wissen. Die Haltung beruht auf anderen großen australischen Bodenwaranen wie *Varanus gouldii* und *Varanus panoptes*, die ähnliche Ansprüche haben.

TEMPERATUR

Varanus giganteus stammt aus einem warmen, trockenen Klima und braucht ein großes Temperaturgefälle. Die Werte für Temperatur und Luftfeuchtigkeit sind von *Varanus gouldii* übernommen.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Luftfeuchtigkeit sollte 30-60 % betragen, und die Belüftung muss gut sein, damit die Luft trocken bleibt und der Bodengrund nicht schimmelt.

LICHT UND UVB

Varanus giganteus ist tagaktiv und sonnt sich in der offenen Sonne, daher braucht sie kräftiges Licht und UVB. UVB ist nötig, damit das Tier Vitamin D3 bilden, Kalk aufnehmen und Knochenerkrankungen vermeiden kann.

FÜTTERUNG

In der Natur fressen erwachsene Tiere vor allem Reptilien, auch andere Warane, und Säugetiere wie Nager, Beuteltiere und junge Kängurus, in geringerem Maße Vögel und Eier, und sie nehmen auch Aas.

VERHALTEN UND UMGANG

Varanus giganteus ist groß, stark und schnell. Ein Biss verursacht tiefe Wunden, Schwellung innerhalb weniger Minuten, schwer zu stillende Blutung und Schmerzen über mehrere Stunden.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Australien.